



VORSORGE FÜR DEN ERNSTFALL

Gemeinde Heßdorf

**Bürger-
information**



Ausfall-Situation

Was kann das für mich bedeuten?

Großschadensereignisse wie Starkregen, Unwetter oder auch ein länger andauernder und flächendeckender Stromausfall, können in relativ kurzer Zeit viele Bürgerinnen und Bürger betreffen:



**Kein Festnetz/
Handy/Inter-
net**



**Keine
Einkaufs-
möglichkeit**



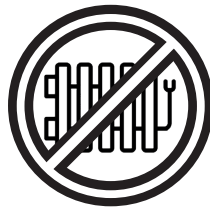
**Keine Tank-
möglichkeit**



Kein Wasser



Kein Strom



**Keine
Heizung**



**Keine Koch-
möglichkeit**



Kein Licht



**Keine Notruf-
nummern**

Ideen

Was kann ich tun, um mich vorzubereiten?

Für die meisten Probleme, die in solchen Situationen entstehen, gibt es pragmatische Lösungen:



Taschenlampe und Kerzen helfen gegen die Dunkelheit. Halten Sie einen Vorrat im Haus. Wenn Sie Kerzen verwenden, beachten Sie bitte die Regeln zur Brandverhütung. Die Brandgefahr und die Rauchgasentwicklung ist in Innenräumen sehr hoch.



Notvorrat und Gaskocher können helfen, Mahlzeiten zuzubereiten. Auch zum Erwärmen von Baby-nahrung ist ein Gaskocher gut geeignet. Ebenfalls können Sie einen evtl. vorhandenen Gasgrill auf Balkon oder Terrasse nutzen. Bitte denken Sie auch an die besonderen Bedürfnisse von älteren Menschen, Kindern und Haustieren.



Holzofen und Woldecke: Wenn ein Holzofen vorhanden sein sollte, achten Sie auf einen ausreichenden Brennholzvorrat. Dicke Kleidung und Woldecken können eine kurze Ausfallzeit der Heizung überbrücken.



Batterien und Powerbanks können in Ausfallsituationen technische Geräte weiterhin betreiben. Achten Sie darauf den Ladestand regelmäßig zu überprüfen.

Kommunikation

Was kann ich tun, um mich vorzubereiten?

Für die meisten Probleme, die in solchen Situationen entstehen, gibt es pragmatische Lösungen:

Durchsagen und Radio halten Sie zumindest auf dem Laufenden, hierfür eignet sich ein strom-unabhängiges Kurbel-UKW-Radio. Bitte achten Sie auch auf mobile Durchsagen durch Einsatzkräfte.



Warn-Apps BIWAPP und NINA: Diese Apps dienen zu Bevölkerungsinformation über die Sie wichtige Warnmeldungen für unterschiedliche Gefahrenlagen erhalten.



Notrufnummern: Notieren Sie sich wichtige Rufnummern auf einen Zettel, sie können in Notsituationen hilfreich sein.

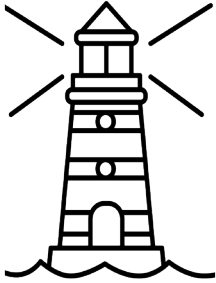


Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de



Wohin kann ich mich im Notfall wenden?

LEUCHTTÜRME – Anlaufstellen für den Notfall



Bei Ausfall der Stromversorgung/Kommunikation für mehr als 60 Minuten werden im ganzen Landkreis sogenannte Leuchttürme eingerichtet. Eventuell funktionieren auch die Rufnummern 110 und 112 in einer Ausfall-Situation nicht. In Notfällen wie z.B. bei Bränden, Unfällen oder medizinischen Notsituationen gehen Sie bitte zu Ihrem nächstgelegenen Leuchtturm.

Weitere Informationen:

www.erlangen-hoechstadt.de/leuchtturm

Ihren Leuchtturm finden Sie hier:

Heßdorf / Feuerwehrgerätehaus

Hannberger Str. 12

91093 Heßdorf

Hesselberg / Feuerwehrgerätehaus

Dannberger Strasse 1

91093 Heßdorf

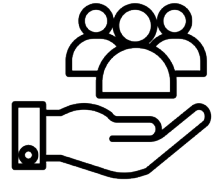
Ober-,Mittel-, Untermembach / Feuerwehrgerätehaus

Weierstr. 2

91093 Heßdorf

VERSORGUNGSZENTREN – Anlaufstellen für Probleme des Alltags

Nach 4 Stunden Ausfallzeit werden in den Gemeinden und Städten für Probleme des Alltags sogenannte Versorgungszentren errichtet. Hier können Sie sich z.B. aufwärmen, Ihr Handy aufladen, sich informieren und Babynahrung erwärmen.



Weitere Informationen finden Sie hier:

www.erlangen-hoechstadt.de/versorgungszentrum

Informationen zu Ihrem Versorgungszentrum erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Öffentliche Sicherheit & Ordnung

Nägelsbachstr. 1

91052 Erlangen

Telefon: 09131/803-1000

Telefax: 09131/803-491000

poststelle@erlangen-hoechstadt.de

www.erlangen-hoechstadt.de